

Kurzbeschreibung
(Was, Wo, Warum)

Im Zuge des Parkraumkonzeptes ist für den Maßnahmenbereich Innenstadt eingang West - Kölner Straße am westlichen Haupteingang in die Stadt folgende Maßnahme geplant:

Aufgrund der innenstadtnahen Lage an der Kölner Straße (Haupteinfallstor in die Innenstadt) ist der Standort ideal für die kurz- bis mittelfristige Bereitstellung von Ersatzparkraum für Dauerparker, aber auch langfristig für die Schaffung von Parkraum für Besucher und Kunden (Kurzzeitparker). Er bietet die Möglichkeit, ihn bei Bedarf stufenweise auszubauen. Vorgesehen ist eine dreistufige Ausbaumöglichkeit:

1. Ausbaustufe ca. 90 Parkstände (ebenerdiger Parkplatz)
2. Ausbaustufe ca. 90 zusätzliche Parkstände (Parkdeck auf gleicher Fläche)
3. Ausbaustufe ca. 60 zusätzliche Parkstände (Erweiterung Parkdeck)

Hierdurch wird eine Gesamtkapazität von ca. 240 Parkständen erreicht. In der ersten Ausbaustufe ist ein ebenerdiger Parkplatz für Dauerparker (Beschäftigte) vorgesehen. Bei Bedarf kann auf gleicher Fläche ein Parkdeck errichtet werden, das die Anzahl von 90 Parkplätzen auf dann 180 Plätze erhöht. Sollte sich – wie es das Innenstadtentwicklungskonzept im Zusammenspiel mit dem Einzelhandelskonzept als Maßnahme beinhaltet – im Bereich Kölner Tor eine verstärkte Einzelhandelsnutzung ergeben und wird deshalb ein zusätzlicher Bedarf an Kurzzeitparkplätzen für Besucher und Kunden dieser Geschäfte ausgelöst, ist das Parkdeck auf die benachbarte Fläche auszudehnen (Ausbaustufe 3, dann mit zusätzlich 60 Parkplätzen).

Unter den heutigen Bedingungen besteht wenig Attraktivität für das Parken von Besuchern und Kunden der Innenstadt, da sich der Standort westlich des Kölner Tores und „gefühlsmäßig“ außerhalb der Innenstadt befindet. Nach einer möglichen Expansion der Innenstadtnutzungen im Bereich Kölner Tor kann der Standort aber für Kurzzeitparker attraktiv werden. Für Dauerparker ist der Standort jedoch sehr gut erreichbar und dadurch sehr attraktiv.

Die verkehrstechnische Anbindung ist in Abhängigkeit von der Größe des Parkraumangebots detailliert zu prüfen.

vgl. Parkraumkonzept Innenstadt Attendorn vom 27.05.2015, Planungsbüro Runge + Küchler, Düsseldorf, Folie 11

Besonderheiten
(im Umsetzungsverfahren)

Träger der Maßnahme
(ggf. weitere Förderzugänge)

Hansestadt Attendorn

Beteiligte
(wer insbesondere?)

Hansestadt Attendorn, Grundstückseigentümer

Bezug zu Entwicklungszielen



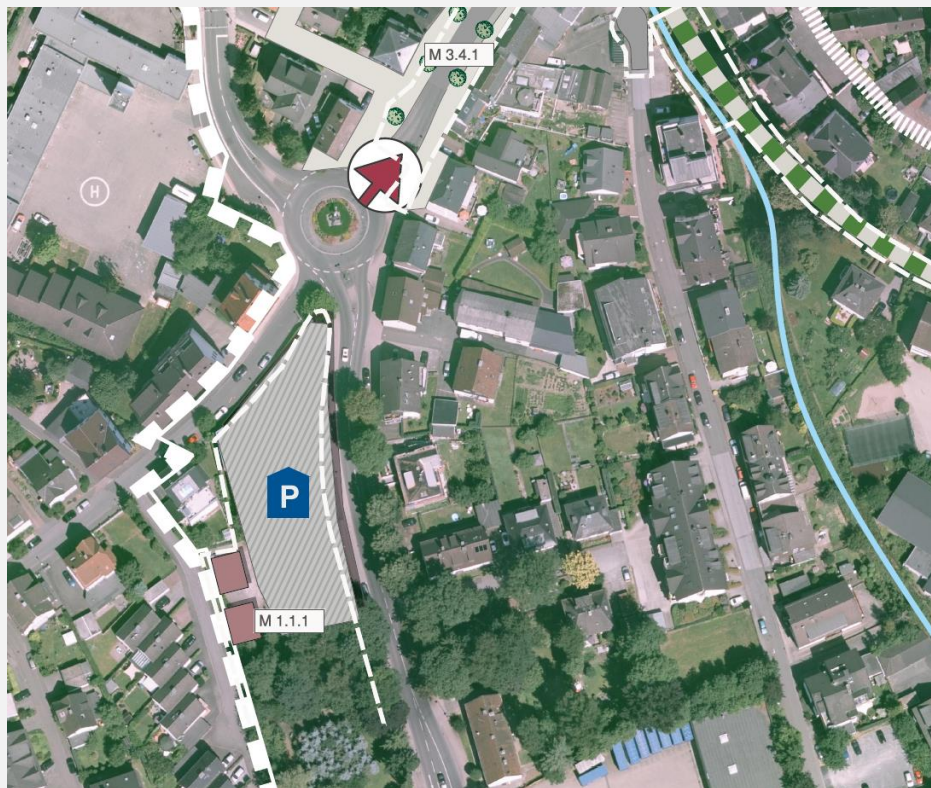
Ergänzung innenstadtrelevanten Parkraumes

Kenndaten		
Zeitschiene	Planungsphase	2017 – 2018
	Realisierungsphase	Stufe 1: 2019
		Stufe 2: 2020
		Stufe 3: 2021 – 2022
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstücksverfügbarkeiten - Die Errichtung der 3. Ausbaustufe ist vom Einzelhandelsbesatz im Bereich Kölner Tor abhängig, da nur so der notwendige Bedarf ausgelöst wird. 	
Maßnahmenflächen	zuwendungsfähig <i>(ggf. Verweis auf Anlage)</i>	0 m ²
	nicht zuwendungsfähig <i>(ggf. Verweis auf Anlage)</i>	1. Stufe 2.500 m ²
		2. Stufe 1.300 m ²
		3. Stufe 460 m ²
Baukosten brutto <i>(Art der Ermittlung)</i>	zuwendungsfähig	0 €
	nicht zuwendungsfähig	1. Stufe 280.000 €
		2. Stufe 975.000 €
		3. Stufe 465.000 €
Planungskosten brutto <i>(Art der Ermittlung)</i>	zuwendungsfähig	0 €
	nicht zuwendungsfähig	1. Stufe 0 €
		2. Stufe 97.500 €
		3. Stufe 46.500 €
Grunderwerbskosten brutto <i>(Art der Ermittlung)</i>	zuwendungsfähig	0 €
	nicht zuwendungsfähig	Ja
Gesamtkosten		1.864.000 €
davon n. zwf. Kosten	Kommune	1.864.000 €
	andere öffentliche Träger	0 €

	Private	0 €
davon zwf. Kosten		0 €

Pläne, Grafiken, o.ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Ausschnitt
Gestaltungs-/
Strukturkonzept
(mit Abgrenzung)



Bestandsbilder



für zentrale Lage stadtstrukturell mindergenutzte (Potenzial-)Fläche